

Pressemitteilung der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

2. Oktober 2025

Gut vorbereitet in die Heizsaison: Tipps für den sicheren Start in den Winterbetrieb

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und mit ihr beginnt die Heizperiode. Damit Heizungsanlagen zuverlässig und effizient durch den Winter kommen, sollten Eigentümer:innen und Mieter:innen rechtzeitig einige wichtige Vorkehrungen treffen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die ZEKK gGmbH empfehlen eine Kombination aus Wartung, Optimierung und bewusstem Nutzerverhalten, um Komfort zu sichern und Energiekosten zu senken.

Checkliste für den Start in die Heizsaison

1. Heizkörper entlüften: Luft im System mindert die Leistung – wenige Handgriffe genügen, um die volle Heizkraft zu sichern.
2. Wasserdruck kontrollieren: Ein Blick auf das Manometer schafft Klarheit und verhindert Druckschwankungen.
3. Effizienz steigern: Freigeräume und gereinigte Heizkörper verteilen Wärme schneller und gleichmäßiger.
4. Wartung durch Profis: Regelmäßige Inspektionen verlängern die Lebensdauer der Anlage und verhindern teure Ausfälle.
5. Modernisierung planen: Wer auf neue Technik setzt, profitiert von niedrigeren Energiekosten und attraktiven Förderungen.

Gebäude im Blick behalten

Neben der Heizung selbst lohnt auch ein prüfender Blick aufs Haus: Dichte Fenster und Türen, entleerte Außen-Wasserleitungen und freie Dachrinnen verhindern unnötige Energieverluste und schützen vor Frostschäden.

Jetzt Beratung sichern

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich bei der ZEKK beraten lassen. Ob Optimierung der Heizung, Informationen zu einer neuen Anlage oder Tipps zur besseren Nutzung – unsere Expert:innen sorgen dafür, dass die Heizung zuverlässig und kosteneffizient durch die Heizperiode kommt.

Dabei bieten wir neben unserer kostenlosen Energieberatung in unseren diversen Räumlichkeiten in Ostwürttemberg auch die Vor-Ort-Beratung bei Ihnen zuhause an (Eigenkostenanteil für Sie: 40€). Komfortabel, zuverlässig und neutral.

Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage unter **www.zekk-ostwuerttemberg.de** oder unter **07321 – 279 4560**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale, mit der wir in diesem Bereich zusammenarbeiten, wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Pressestellen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart
www.vz-bw.de
presse@vz-bw.de
Tel: (0711) 66 91 73

ZEKK für die Region Ostwürttemberg
Alte Ulmer Str.2, 89522 Heidenheim/Brenz
www.zekk-ostwuerttemberg.de
info@zekk-ow.de
Tel: (07321) 279 4560

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1. Oktober 2025

2. Energietipp: Heizkosten sparen – so hilft Ihnen Ihr Thermostat

Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass genau so viel warmes Wasser in den Heizkörper fließt, wie es für die gewünschte Temperatur notwendig ist. Steigt die Raumtemperatur, schließt sich das Ventil automatisch ein Stück – der Heizkörper wird weniger warm und Sie verbrauchen weniger Energie. Kühlt der Raum ab, öffnet sich das Ventil wieder und lässt mehr Heizwasser hinein. Auf diese Weise hält das Thermostat die Temperatur konstant, ohne dass Sie ständig nachregeln müssen.

Das bedeutet für Sie: mehr Komfort bei gleichzeitig geringeren Heizkosten. Schon kleine Anpassungen machen einen Unterschied – jedes Grad weniger Raumtemperatur spart rund 6 % Energie. Wenn Sie beispielsweise statt 22 °C nur 21 °C heizen, können Sie ohne spürbaren Komfortverlust bares Geld sparen.

Die Zahlen auf Ihrem Heizkörper-Thermostat stehen für ungefähre Raumtemperaturen: Stufe 1 entspricht etwa 12 °C, jede weitere Stufe erhöht die Temperatur um rund 4 °C. So liegt Stufe 3 bei ca. 20 °C – ideal für Wohnräume. Auf Stufe 5 heizen Sie schon auf rund 28 °C. Stellen Sie Ihr Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur ein – nicht höher. Viele drehen auf Stufe 5 in der Hoffnung, der Raum werde schneller warm. Das ist ein Irrtum: Es wird nicht schneller geheizt, sondern nur stärker. Die Skala dient als Orientierung. Je nach Modell kann die Einteilung leicht variieren, manche beginnen z. B. erst bei 16 °C und enden bei 24 °C. Wählen Sie für jeden Raum die passende Stufe – Wohnzimmer 20–21 °C (Stufe 3), Schlafzimmer 16–18 °C (Stufe 2). So sparen Sie Energie, ohne auf Komfort zu verzichten.

 **Extra-Tipp:** Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sind. Nur dann kann das Thermostat richtig reagieren und die Wärme optimal im Raum verteilen.

Pressestellen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart
www.vz-bw.de
presse@vz-bw.de
Tel: (0711) 66 91 73

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

 80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages